

Ressort: Finanzen

Fallender Ölpreis drückt Erzeugerpreise im November

Wiesbaden, 19.12.2014, 08:17 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte lagen im November 2014 um 0,9 Prozent niedriger als im November 2013. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilte, veränderten sich die Erzeugerpreise gegenüber Oktober 2014 nicht. Die rückläufige Preisentwicklung bei Energie wirkte sich auch im November 2014 besonders stark auf die Entwicklung des Gesamtindex aus.

Die Energiepreise waren um 3,1 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. Gegenüber Oktober 2014 stiegen sie jedoch, insbesondere bedingt durch Preissteigerungen für elektrischen Strom, um 0,5 Prozent. Ohne Berücksichtigung von Energie lagen die Erzeugerpreise um 0,2 Prozent niedriger als im November 2013 (- 0,2 Prozent gegenüber Oktober 2014).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46635/fallender-oelpreis-drueckt-erzeugerpreise-im-november.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com